

Folgen Sie das Projekt im Internet

<https://www.interreg-athu.eu/hu/reinforest/>



Interreg
Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund



REIN-Forest

PRESSEMITTEILUNG

Das Projekt REIN-Forest hat seinen ersten Meilenstein erreicht (30. Juni 2021)

*Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe InteressentInnen der Naturschutz!*

Das erste Drittel des Projektes war durch intensive professionelle Hintergrundarbeit charakterisiert

Nach dem Projektstart am 1. Oktober 2020 haben sich die Partner in die professionelle Arbeit „in medias res“ geworfen. Monatlich fanden sogenannte bilaterale Koordinationstreffen statt. Diese Treffen konnten nur online

organisiert werden, die jedoch die grenzüberschreitende Entscheidungstreffen innerhalb des Projekts oder den Projektfortschritt nicht behinderte. Treffen im engeren Kreis haben auch stattgefunden, um spezifische Themen oder Aktivitäten bis in die Einzelheiten besprechen zu können. Was die wesentlichen Abrechnungsfragen des Projektes betrifft, wurde sich das sogenannte Contracting-Verfahren im Dezember 2020 geschlossen, deren Erfolg der Abschluss des EFRE-Fördervertrags (Europäische Fonds für regionale Entwicklung) war.

REIN-Forest
Biodiversity conservation of the native forest in the border region and fostering their ability against the impacts of climate change

Interreg Austria-Hungary
European Union – European Regional Development Fund
REIN-Forest

A projektterületen őshonos erdőtakaró stabilitásának fenntartása, az ökoszisztéma-szolgáltatások biztosítása, a biológiai sokféleség megőrzése az éghajlatváltozás közepette, összehangolt védelmi intézkedések végrehajtásával.

Project budget in EUR: **576.000,00**
ERDF funding in EUR: **489.600,00**
Project duration: **10/2020 – 12/2022**

www.interreg-athu.eu/hu/rein-forest

A projekt partnerei:
LP - Vas Megyei Önkormányzati Hivatal
PP2 - Soproni Egyetem – ERTI
PP3 - Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft

This project is supported by **Interreg Austria-Hungary 2014-2020**
European Union – European Regional Development Fund

Das Projekt REIN-Forest (Nr. ATHU150) wird im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V-A Österreich-Ungarn durch die Förderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung umgesetzt!

Folgen Sie das Projekt im Internet

<https://www.interreg-athu.eu/hu/reinforest/>

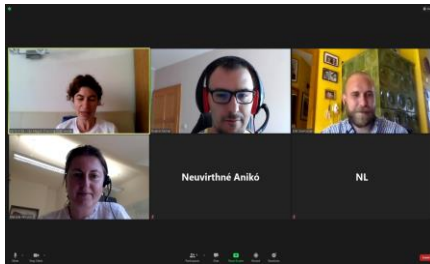


Interreg
Austria-Hungary

European Union – European Regional Development Fund



REIN-Forest

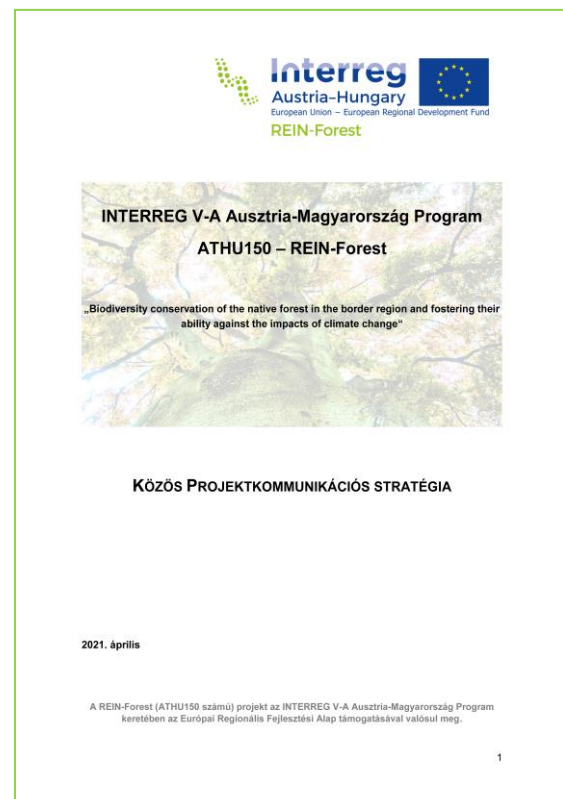


Das erste grenzüberschreitende Projektpartnertreffen fand am 11. Juni 2021 ebenfalls online statt. Zu dem Treffen wurden neben den Projektpartnern auch die am Projekt beteiligten strategischen Partner eingeladen. Bei der Besprechung berichteten die Partner unter anderem über die in der letzten Zeit durchgeführten Aktivitäten und durchsahen detailliert die wichtigsten anstehenden Aufgaben, wie die Fertigstellung der bilateralen Strategie für den Transfer von Vermehrungsgut auf regionaler Ebene oder den Stand der Kommunikationsaktivitäten und deren Umsetzungsplan in den kommenden Monaten.

Die gemeinsame Kommunikationsstrategie des Projektes ist erstellt

Die harmonisierte Projektkommunikation, die gemeinsamen Themen, die genaue Bestimmung der Zielgruppen sind unerlässlich, wenn es sich um effektive Kommunikation handelt. Das fachliche Dokument ist eine Direktion für die Partnerschaft, das die Bedingungen für die erfolgreiche Erreichung der wichtigsten gesetzten Projektziele - unter Berücksichtigung des Themas der langfristigen Nachhaltigkeit - aufführt. Dies geht weit über ein Handbuch mit Veröffentlichungsbedingungen hinaus, denn es harmonisiert die Öffentlichkeitsarbeit grenzüberschreitend, wie z.B. der genaue

Zeitplan der gemeinsamen Veranstaltungsreihen, eine gemeinsame inhaltliche Struktur oder die Bestimmung der primären Zielgruppe. Die Strategie ist auf der Microsite des Projektes erreichbar.



Das Projekt REIN-Forest (Nr. ATHU150) wird im Rahmen des Kooperationsprogramms INTERREG V-A Österreich-Ungarn durch die Förderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung umgesetzt!



Als zweiter Schritt der Projektkommunikationsaktivitäten wurden der zweisprachige digitale Projektinfo-Flyer fertiggestellt und die Projekt-Roll-Ups erstellt. Der Flyer ist kein klassisches Marketing Tool mit nur statischen allgemeinen Inhalten, sondern enthält dank der Textboxen mit variablen Inhalten auch laufend aktualisierte Teile. Damit kann es ständig aktualisiert oder dem Thema einer besonderen Veranstaltung angepasst werden.

Die für die Feldarbeit erforderlichen Basisdokumente sind fertig

Die Feldarbeit basiert auf grundlegenden professionellen Unterlagen für das Projektgebiet. Als ersten Schritt war es notwendig, im bereits umgesetzten SUSTREE-Projekt entwickelten Vermehrungsgutempfehlungs- und Transfersystem (SusSelect) für die österreichisch-ungarische Grenzregion (bzw. Projektgebiet) anzupassen. Zusammenfassend bedeutet es in der Praxis, dass die bereits vorhandene Verbreitungsmodelle und die dazugehörige Schwachstellenkarten analysiert und auf regionale Ebene adaptiert werden, um ein vollständiges Bild darüber zu erhalten, wie die Traubeneichen und Buchen im Projektgebiet dem Klimawandel ausgesetzt sind.

Danach, im April-Mai 2021 wurden die Demonstrations-/Experimentierstätten des Projekts sowohl auf österreichischer als auch auf ungarischer Seite durch eine Ausschreibung auf Basis eines gemeinsamen fachlichen Kriterien- und Evaluierungssystems, ausgewählt.

Parallel dazu haben die professionellen Partner die bilaterale Strategie für den Transfer von Vermehrungsgut auf regionaler Ebene für das österreichisch-ungarische Grenzgebiet (oder Projektgebiet) ausgearbeitet. Dieses Fachdokument dient als Grundlage für die Auswahl der Experimentierstätten und für die Durchführung des Transports von Vermehrungsmaterial, mit der unterstützenden Relokation von Populationen einer Art (assisted migration) bzw. Ersatzpflanzungen mit heimischen Baumarten. Die Strategie ist auf der Microsite des Projektes erreichbar.